



Bericht: Bäume für Menschen - Trees for the World

KB WM - 10. Oktober 2008

Verbrannter Bub wieder operiert - David macht Fortschritte

Weilheim: Die körperlichen Fortschritte des 14jährigen David Halupe aus Namibia, der durch eine Spendenaktion der Weilheimer Organisation "Bäume für Menschen - Trees for the World" finanziell unterstützt wird, indem die notwendigen medizinischen Behandlungen bezahlt werden, verbessern sich weiter. Davon konnte sich Gottfried Brenner von "Bäume für Menschen - Trees for the World" bei seiner diesjährigen Namibia - Reise überzeugen, bei der er den 14jährigen besuchte. Wie berichtet war David einem Feuer in seinem Heimathaus schwer verletzt worden. "Bäume für Menschen - Trees for the World" hat durch Benefizveranstaltungen und Spendenaktionen das Geld gesammelt, das David braucht, um durch mehrere Operationen wieder ein normales Leben führen zu können. Der schwer verbrannte Junge wurde von einem Interplastteam unter Leistung von Chefarzt Dr. Alberto Peek, im Zentralkrankenhaus von Windhoek ein weiteres Mal operiert. Die Operation ist problemlos verlaufen. Aus David ist ein richtiger junger Mann geworden: "Was für ein Unterschied von dem Tag, da er das 1. Mal bei uns ankam! Klein, unbeholfen, mit "rauhem" Kopf, ohne viel Manieren, und jetzt ist er ein junger Mann, weiß sich zu benehmen, und kommt überall an. Sehr gut! Ihnen, Herr Brenner, Bäume für Menschen - Trees for the World, und der ganzen Gemeinde, einschließlich Klinik und Presse, von den Eltern und vom David ein ganz herzliches Dankeschön. Es klingt mager, ich weiß, aber mehr als Dankbarkeit können diese Leute ihnen nicht geben. Sie können aber überzeugt sein, dass sie ihr ganzes Leben lang für Sie alle beten werden. Gott segne Sie alle!", so schreibt Schwester Augusta Kunz, Schwestern in Windhoek, die David auf seinem Weg begleitet hat. Davids rechtes Schultergelenk und das Ellenbogengelenk sind nun ebenfalls beweglich. Ein toller Erfolg nach einem schmerzvollen Weg. Er kann nun beide Arme und Hände wieder bewegen, nur die Finger sind noch ein wenig bewegungseingeschränkt. Er kann sie jedoch gut benützen. David besucht alle zwei Wochen die Baumschule von Bäume für Menschen - Trees for the World in Ondangwa im Nordwesten Namibias und hält engen Kontakt zu den Mitarbeitern vor Ort. Er hat offensichtlich keine Probleme auf der sozialen Ebene, besucht wieder die Schule und wird von seinen Mitschülern angenommen wie er ist. Dies wird er noch vier Jahre tun müssen, um den versäumten Stoff nachzuholen und seinen Schulabschluss zu machen. Die weiter physiotherapeutische Behandlung wird, soweit notwendig, in Ondangwa stattfinden.

Zeitungsartikel:



Bericht: Bäume für Menschen - Trees for the World

2
Weilheim regional
10. Oktober 2008

Einladung zur Bürgerversammlung

am
Montag, 20. 10. 2008, 19.30 Uhr
in der Stadthalle Weilheim i. OB

Tagesordnung:

1. Geothermie in Weilheim
2. Allgemeine Aussprache
3. Wünsche und Anträge

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und ihrer Ortsteile sind hierzu herzlich eingeladen.

Wünsche und Anträge zur Bürgerversammlung in Weilheim sind möglichst bis Mittwoch, 15. 10. 2008, schriftlich bei der Stadtverwaltung einzureichen.

Stadt Weilheim i. OB

M. Loh

Markus Loh, 1. Bürgermeister

Verbrannter Bub wieder operiert – David macht Fortschritte



Schwester in Windhoek, die David auf seinem Weg begleitet hat. David's rechtsw. Schutzeigenschaft und das Elternorgank sind nun ebenfalls hergestellt. Ein seltener Erbgang nach einer schmerzvollen Weg. Er kann nun beide Arme und Hände wieder bewegen, nur die Finger sind noch ein wenig bewegungs-eingeschränkt. Er kann so jedoch gut laufen. David be-sucht alle zwei Wochen die

Tippster David: „Bäume für Menschen – Trees for the World“ und die große Hilfe und Spendenbereitschaft in Weilheim und Umgebung ermöglichen dem Jungen ein neues Leben.

Weilheim: Die körperlichen Fortschritte des 14-jährigen David-Hilfse aus Namibia, der durch eine Spendenaktion der Weilheimer Organisation „Bäume für Menschen – Trees for the World“ finanziell unterstützt wird, indem die notwendigen medizinischen Behandlungen bezahlt werden, verbessern sich weiter. Damit konnte sich Günter Brenner von „Bäume für Menschen – Trees for the World“ bei seiner 50-jährigen Nannika – Reize überzeugen, bei der er den richtigen Be-suchte. Wie berichtet war David bei einem Feuer in seinem Hei-matort schwer verletzt wor-den. „Bäume für Menschen – Trees for the World“ hat durch Betriebsveranstaltungen und Spendenaktionen das Geld ge-sammelt, das David braucht, um durch mehrere Operationen wie-der ein normales Leben führen zu können. Der schwer verbrannte Junge wurde von einem Indogplastiker unter Leitung von Chefarzt Dr. Alberts Peck, im Zentralkran-kenhaus von Windhoek ein weite-res Mal operiert. Die Operati-on ist problemlos verlaufen. Aus David ist ein richtiges Jun-ge Mann geworden. „Was für ein Unterschied von dem Tag, da er das 1. Mal bei uns ankam!“ Klein, unbeholfen, mit 'rotem' Kopf, ohne viel Muskeln, und jetzt ist er ein junger Mann, weiß sich zu beschützen, und kommt überall an. Sehr gut! Bitte, Herr Brenner, Bäume für Menschen – Trees for the World, mit der ganzen Gemeinde, einschließlich Kirche und Posse-ke, von den Eltern und von David ein ganz herzliches Danke-schreiben. Es klingt immer, ich weiß, aber mehr als Dankbarkeit kön-nen diese Leute ihnen nicht ge-ben. Sie können aber überzeu-gend, dass sie ihr ganzes Leben lang für Sie alle beten werden. Gott segne Sie alle!, schreibt Schwester Augusta – Kunz.

Brainstriche von Bäumen für Menschen – Trees for the World in Ondangwa in Nordwesten Namibias und hat engen Kon-takt zu den Mitarbeitern vor Ort. Er hat offensichtlich keine Pro-bleme auf der sozialen Ebene, besucht wieder die Schule und seit von seinen Mitschülern ak-zeptiert wie er ist. Dies wird er noch vier Jahre tun müssen, um den verbleibenden Stoff nach-zuholen und seinen Schulab-schluss zu machen. Die weitere physiotherapeuti-sche Behandlung wird, wenn notwendig, in Ondangwa statt-finden. ka

NATÜRLICH...

**WOHNEN
SCHLAFEN
SPIELEN
ARBEITEN**

WBO Lades München
Kapuzenstr. 33